

Rückzug von Bayerns Polizei von Flughäfen macht Kapazitäten frei!

München, 26. Juli 2018 – Rainer Nachtigall, Vorsitzender des bayerischen Landesverbandes der Deutschen Polizeigewerkschaft (**DPoIG**), spricht sich für die Rückübertragung grenzpolizeilicher Aufgaben der Bayerischen Polizei an die Bundespolizei an den Flughäfen Nürnberg und Memmingen aus. Er unterstützt entsprechende Pläne von Innenminister Herrmann, greift dieser damit doch eine jahrelange Forderung der **DPoIG** auf. Nachtigall erwartet sich davon eine spürbare Entlastung der an beiden Flughäfen bisher Dienst verrichtenden Polizeidienststellen. Gleichzeitig spricht er sich für den Erhalt der Polizeiinspektion Nürnberg-Flughafen aus.

„Durch die Übertragung auf die Bundespolizei freiwerdende Kapazitäten können die bisher an den Flughäfen im Einsatz befindlichen bayerischen Polizeibeamtinnen und -beamten beispielsweise für eine Verstärkung der Polizeipräsenz und eine intensivere Schleierfahndung nutzen“, glaubt der **DPoIG**-Vorsitzende.

Allerdings muss nach seiner Auffassung die Polizeiinspektion Nürnberg-Flughafen als zuständige Dienststelle für die Wohnbevölkerung im Flughafenumland erhalten bleiben.

